



Möggers Aktuell

Ausgabe 03 - 2015

www.moeggers.at



Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Donnerstag	4 Jun 2015	Fronleichnam	Dr. Trplan
Samstag	6 Jun 2015		Dr. Fröis
Sonntag	7 Jun 2015		Dr. Herbst
Samstag	13 Jun 2015		Dr. Stuckenberg
Sonntag	14 Jun 2015		Dr. Fröis
Samstag	20 Jun 2015		Dr. Anwander
Sonntag	21 Jun 2015		Dr. Trplan
Samstag	27 Jun 2015		Dr. Bannmüller
Sonntag	28 Jun 2015		Dr. Fröis
Samstag	4 Jul 2015		Dr. Stuckenberg
Sonntag	5 Jul 2015		Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Herbst 05574/44300
 Dr. Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

Veranstaltungen des Sozialsprengels

14.10.2015

Erna Obwegeser

Guat und Gsund – **Ernährungsworkshop**

Altes Schulhüsle Lochau – Eintritt frei – 19:30 Uhr – **Anmeldung**
unbedingt unter T. 05573 85550 oder
wesna.reiner@sozialsprengel.org

17.11.2015

Johannes Heil - Vortrag

Trauerarbeit und Sterbebegleitung

Pfarrheim Hörbranz – Eintritt frei – 19:30 Uhr



Seniorenborse Leiblachtal

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Leiblachtal nutzte Obmann Dr. Elmar Marent die willkommene Einladung, die im Mai 2014 neu gegründete Seniorenborse Leiblachtal mit derzeit über 170 Mitgliedern vorzustellen. Aktive Senioren im beruflichen Ruhestand stehen hier anderen Seniorinnen und Senioren, die kleine Hilfsdienste oder einfach nur sozialen Kontakt benötigen, mit Rat und Tat zur Seite. Ein weiterer Beitrag zur Lebensqualität im Leiblachtal, so Obmann Dr. Elmar Marent. Gleichzeitig ermunterte er Bürgerinnen und Bürger der fünf Leiblachtal-Gemeinden zahlreich dem überparteilichen nicht auf Gewinn gerichteten Verein beizutreten. Besonders gesucht sind Frauen und Männer, die aktiv mitarbeiten. Sei es als Lese- oder Lernpaten in den Schulen oder als aktive Vereinsmitglieder die gelegentlich kleine Hilfsdienste leisten können und wollen. Abschließend bedankte sich Dr. Marent beim Vorstand der Raiffeisenbank Leiblachtal für die Einladung und die bisher gewährte Unterstützung.

**Pfarre St. Ulrich****Möggers**www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

- Do. 04.06.15 Fronleichnam mit Prozession
So. 21.06.15 Musikfest, Gottesdienst im Festzelt
So. 05.07.15 Patrozinium (Ulrichsfest) in
Zusammenarbeit mit der Singgemeinschaft:
Samstagabend 20 Uhr „Stadelfest“ und
Sonntag 9.15 Uhr Feldmesse bei Manfreds Stadel.
Do. 09.07.15 Schulgottesdienst um 9.00 Uhr

jeden Mittwoch 9 Uhr Gebetsrunde im Pfarrheim
ab Juni Sonntags 15 Uhr **Ulrichsgebet** in
der Ulrichskapelle (bei gutem Wetter)

**In der Pfarrkirche Möggers
haben den hl. Bund der Ehe
geschlossen:**

am 29. Mai 2015

Monika und Johannes Vonbun

am 30. Mai 2015

**Tina Susanne (geb. Kronreif) und
Jürgen Frick**

Herzlichen Glückwunsch!

Super Suppentag!

Mit Eurer Unterstützung
konnten wir

1752,- Euro

für das „Schulprojekt Saa“
in Ghana zusammenbringen.

Wir sagen allen, die zu diesem
tollen Ergebnis in irgendeiner
Weise beigetragen haben ein
herzliches Vergelt's Gott!
- auch im Namen von P. Bona
und herzliche Grüße aus Ghana!

Christa und Walter Heidegger

Firmung am Pfingstmontag den 25. Mai 2015 durch MSRG Peter Haas.

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.

Öffne meine Augen, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.

Öffne meinen Geist, damit ich deine Botschaft glaube.

Öffne meinen Mund, damit ich von dir erzählen kann.

Öffne meine Hände, damit ich deine Hilfe fasse.

Öffne mein Gemüt, damit ich deine Nähe liebe.

Öffne mein Herz, damit ich deine Liebe spüre.



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 11. April 2015

Tobias

Sohn von Gabriela Budacova und Siegfried Fessler

am 18. April 2015

Sophia Marie

Tochter von Patrizia Brunner

am 23. Mai 2015

Samanta

Tochter von Monika und Markus Winder

am 30. Mai 2015

Thea Marie

Tochter von Tina und Jürgen Frick

Herzlichen Glückwunsch!

Du bist geborgen

Du bist geborgen in der Zärtlichkeit deiner Eltern
und in der Fürsorge deiner Familie.

Du bist geborgen in der Gemeinschaft der Kirche
und unter dem Schutz deines Engels.

Du bist geborgen in der Gnade Gottes
und im Licht seiner Liebe.

Du bist liebevoll und sicher geborgen.

Fronleichnam – Gott geht alle Wege mit

Unser alltägliches Leben hat viele Gesichter. Die einen bringen mit großer Freude ein Kind zur Taufe, andere gehen einen schweren Weg nach einer lebensbedrohlichen Diagnose. Die einen freuen sich über eine sinnvolle Arbeit, andere sorgen sich um ihren Arbeitsplatz oder werden sogar ausgegrenzt und gemobbt. Die einen leben in einer Region des Friedens, andere bangen in Krieg und Terror um das Leben ihrer Kinder und ihrer Familien. Die einen dürfen sagen, „hier bin ich daheim“, andere haben kein Zuhause mehr und sehen in der Flucht die einzige Möglichkeit für ein Überleben. Die einen leben im Wohlstand, andere in ständiger Angst und Sorge, wie sie ihre Familie ernähren können. Das Leben schreibt viele Geschichten, in der Welt und auch hier in unserem Land.

Die Botschaft des Fronleichnamsfestes heißt gerade dann: Gott geht alle diese Wege mit. Wenn wir die Monstranz durch die Straßen unserer Orte tragen, dann stellt das in einer wunderbaren Liturgie die große Zusage Jesu dar: Seid gewiss und seid ohne Angst, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Es gibt vielerlei Menschen im Umkreis einer Fronleichnamsprozession. Es gibt jene, die mitgehen, die mitbeten, die mitsingen, solche die gestaltend mitwirken. Es gibt andere, das das Geschehen am Rande beobachten und jene, die nur von Weitem zuschauen. Je nach Lebenssituation stehen wir ferner oder näher diesem „Geheimnis des Glaubens“. Doch eines ist ganz gewiss: Gott geht alle Wege der Menschen mit.

Wenn wir an Fronleichnam Jesus als Brot des Lebens in der Monstranz durch die Dörfer und Städte tragen, bringt das auch zum Ausdruck: Wir alle können und sollen zu einer „Monstranz“ werden, zum Beispiel wenn wir an die Ränder der Existenz gehen, wenn wir die Wege anderer Menschen mitgehen und mittragen. Die Welt braucht Menschen, die Wunden heilen und die Herzen ihrer Mitmenschen wärmen.

Sie braucht Menschen, die mit Freude und mit Bescheidenheit die Botschaft leben: Gott geht alle deine Wege mit.

Gedanken von Bischof
Benno Elbs zu
Fronleichnam 2014



Wünsche eines Vaters an sein Kind:

Geh deinen Weg!

Deine Füße mögen sich nicht begnügen
mit den breiten Boulevards und
eleganten Prachtstraßen des Lebens,
sie mögen sich nicht verirren im
bedrohlichen Labyrinth des Verlangens
und nicht endlose Rundwege
zurücklegen um das eigene Ich.

Suche deinen Weg
auf verlässlichen Spuren,
gelegt und erprobt von Menschen,
denen du folgen willst.
Orientiere dich an den Zeichen am Weg,
die das Ziel des Lebens anzeigen.
Lasse dich auf Menschen ein, die
mit dir
dieses Ziel erreichen wollen.

Geh den Weg deines Lebens,
auch wenn du stolperst
und Abgründe schauts,
bleibe dir treu,
lege deine Spur,
damit dir andere folgen können.

Zum Vatertag wünschen wir allen
Vätern,
dass sie ihren Kindern
gute Begleiter ins Leben sind
und mit ihnen viel Freude erleben
können.



Erstkommunion am 03.05.2015

Jesus, sei vor euch und weise euch den rechten Weg.

Jesus, sei neben euch, und schütze euch.

Jesus, sei hinter euch und bewahre euch vor der Heimtücke schlechter Menschen.

Jesus, sei unter euch und fange euch auf, wenn ihr fällt.

Jesus, sei in euch und tröste euch, wenn ihr traurig seid.

Jesus, sei um euch herum und verteidige euch vor denen, die über euch herfallen.

Jesus, sei über euch und segne euch.



Jeder Morgen ist eine neue Chance in unserem Leben

An jedem Morgen brechen wir neu auf – in den Tag. Immer sind wir irgendwie und irgendwo unterwegs – durch das Land, durch die Zeit, durch Krisen, auf der Suche nach Lösungen.

Im Urlaub wie im Alltag machen wir neue Erfahrungen. Auch in der Begegnung mit anderen Menschen. Es können schöne und leidvolle Erfahrungen sein. Freude und Leid durchziehen unser Leben. Das Hochgefühl der Liebe und des Zusammenseins steht eng neben dem Schmerz einer Trennung. Und all das beginnt mit einem guten Morgen, der uns neue Chancen schenkt.

Nicht immer können wir die Reise durch unser Leben genau planen und alle Ungewissheiten beseitigen. Nicht selten ist ein neuer Anfang ein Aufbruch in ein Abenteuer – sei es in unseren menschlichen Beziehungen oder im Berufsleben.

Jeden Morgen schenkt uns Gott eine neue Chance, die Zeit, die uns gegeben ist, sinnvoll zu nutzen und in seinem Geist zu gestalten. Dazu gibt es eine sehr schöne Geschichte, die uns nachdenklich stimmen kann. Ich möchte sie ihnen in diese Sommer- und Ferienzeit mitgeben:

Stell dir vor, du hast folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen stellt dir die Bank 86400 Euro auf deinem Bankkonto zur Verfügung. Doch dieses Spiel hat – genau wie jedes andere – auch gewisse Regeln.

Die erste Regel lautet: Alles, was du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird dir wieder weggenommen. Da kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, du kannst das Geld nur ausgeben. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, stellt dir die Bank erneut 86400 Euro für diesen Tag auf deinem Konto zur Verfügung.

Die zweite Regel ist: Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann sie sagen: Es ist vorbei, das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen und du bekommst kein neues Geld mehr.

Was würdest du tun? Du würdest dir wahrscheinlich alles kaufen, was du möchtest. Nicht nur für dich selbst, auch für alle anderen Menschen, die du liebst. Vielleicht sogar für Menschen, die du nicht einmal kennst, da du so

viel Geld niemals allein für dich ausgeben könntest. In jedem Fall aber würdest du versuchen, jeden Cent so auszugeben, dass du ihn bestmöglich nutzt, oder?

Weißt du eigentlich, dass dieses Spiel Realität ist? Jeder von uns hat so eine „magische“ Bank. Wir sehen sie nur nicht, denn die Bank ist die Zeit. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt, und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gutgeschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren. Gestern ist vergangen.

Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen, aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung.

Was machst du also mit deinen täglichen 86400 Sekunden? Sind sie nicht viel mehr wert als die gleiche Menge in Euro?

Also fang an, dein Leben zu leben!

Ich wünsche uns allen, dass wir uns bewusst sind, dass uns an jedem Tag 86400 Sekunden geschenkt sind, die wir sinnvoll oder anders gestalten können. Jeder Morgen ist dazu eine neue Chance.

Mit diesen Gedanken von Generalvikar Rudolf Bischof wünscht das Blättle – Team der Pfarre allen eine gute Sommer- und Ferienzeit.



freiZeit

Ich stehe am Strand und schaue auf das weite Meer. Weiße Sanddünen, türkisblaues Wasser, eine angenehm frische und doch warme Brise weht mir um die Nase. Beinahe paradiesisch schön ist es hier, weit weg von daheim, von allem, was mich im Alltag umtreibt. Nach einem intensiven Arbeitsjahr aufatmen, einfach Dasein. Und doch: Der Sprung heraus aus dem „Hamsterrad“ war plötzlich – noch gestern war ich mitten drin: in Aufgaben, Vorbereitungen, letzten Erledigungen.

Und heute? Äußerlich frei geworden, spüre ich, wie sich die innere Freiheit gar nicht so leicht einstellen will. Die Unruhe des Herzens habe ich mitgebracht – selbst über tausende Flugkilometer hinweg. Müsste ich nicht dieses oder jenes tun? – flüstert mir die so vertraute Stimme des inneren Antreibers zu. Die Zeit nutzen? Stattdessen stehe ich einfach da. Schau, rieche, höre, spüre: dass es schön ist, zu leben, einfach zu sein. Aber auch, dass ich müde bin. Der Alltag hat Spuren hinterlassen, mehr Kraft gekostet, als ich dachte. Seltsam: erst jetzt, in der Frei-Zeit spüre ich den Preis: eine Art Leere, die mir auch Angst macht.

Ich will mich ihr stellen. Vielleicht braucht es diese Erfahrung der Leere, damit mein Leben wieder in Balance kommt und neue Energie Raum findet in mir. Ich vertraue darauf, dass es gut ist, die Leere wahrzunehmen, auszuhalten, anzunehmen und nicht unbedingt mit allen möglichen Freizeitaktivitäten zu überdecken. Ich wünsche mir dass diese freie und „leere“ Zeit mich wieder zu einem Leben in Fülle führt.

Schönen Urlaub!



FUSSBALLNACHWUCHSCAMP 2015

Mittwoch, 12. bis Sonntag 16. August 2015



Liebe Fußballfreunde, von Mittwoch, 12. August bis Sonntag 16. August 2015 findet in Hohenweiler das 3. Leiblachtaler Nachwuchsfussballcamp statt. Mitmachen können Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre.

Leistungen:

2 x Training/Tag

Mittagessen & Pausenprogramm (Erste Hilfe, Ernährungsquizz, uvm.)

Trainingsshirt, Trainingshose, Trainingsball

Trainingsinhalte: Torschuss, Spielformen, Koordinationstraining, Fair-Play-Spiele, Wettbewerbe, Holland-Turnier, DFB-Fußballabzeichen uvm.

Anmeldeschluss: 17. Juli 2015,

max. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.sc-hohenweiler.at

Lauftraining für

Einsteiger und Fortgeschrittene

Ziel des Lauftrainings ist es, wichtige Elemente des richtigen Laufens zu vermitteln.

Inhalte werden die Grundsätze des Laufens sein, das Erlernen des richtigen Laufstils, Koordinationstraining, Laufschule und das vermitteln von Spaß am Laufen.

Das Lauftraining wird 4 Wochen dauern.

Willkommen sind Einsteiger genauso wie fortgeschrittene Läufer.

Termine:

Einsteiger Montag wöchentlich, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli und 3. August 2015

Fortgeschrittene Donnerstag wöchentlich, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli und 5. August 2015

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt jeweils um 19:30 bei der alten Säge in der Kurlismühle (Richtung Riedstüble) Dauer 60min.

Das Training findet bei jeder Witterung statt und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Preis pro Einheit Betrag 8,-

Einzige Voraussetzung sind Laufschuhe und keinerlei Verletzungen am Bewegungsapparat.

Bei Fragen oder unverbindliche Anmeldung:

+43 680 4437873

bernd.heidegger@gmail.com

Action- und Bewegungstage 2015

Die Idee der **Action- und Bewegungstage** ist es, Kindern im Alter zwischen 6-13 Jahren, mit einem abwechslungsreichen Sport-, Spiel- und Actionprogramm vier unvergessliche Tage zu bereiten. Dabei steht natürlich nicht die sportliche Leistung, sondern vielmehr der Spaß und die Gruppendynamik im Vordergrund.

Aktivitäten sind u.a.: Baumhaus-Challenge, Rätselralley, Wasserfälle, Badespaß, Nachtwanderung, Gruppenspiele, Geschicklichkeitsspiele, Ballspiele, Grillen, Skywalk-Allgäu und vieles mehr.

Eine spannende und actionreiche Woche mit viel Spaß und guter Laune werden garantiert.



Termin Camp 1: 28.07.15-01.08.15 (6-9 Jahre)

Termin Camp 2: 04.08.15-08.08.15 (10-13 Jahre)

Der Preis für diese Woche beträgt pro Kind **110,-**

Geschwisterrabatt: ab dem 2. Kind aus einer Familie 10 Nachlass pro Kind! In diesem Betrag sind sämtliche Eintritte, Grillen am Lagerfeuer, Mittagessen und Jause am Nachmittag sowie eine professionelle Betreuung während der gesamten Zeit inkludiert.

Infos und Anmeldung unter: www.action-bewegungstage.at

Bernd Heidegger

E-mail: office@action-bewegungstage.at

Tel.: +43 680 4437873



**MÖG(G)A MA
2015**



Bezirksmusikfest Möggers

**MÖG(G)A MA
2015**

**18.-21.
Juni**

Fäaschtbänkler
Fättes Blech
Innsbrucker
Bohmische
Lechner Buam
TwoTube Blechjäger
d'Strawanzer
Holzfrei Bohmische Wellweag
Innwälder Geri der Klostertaler

**Shuttle
Service
Camping
Area
Stimmungs-
wettbewerb**

www.moeggers2015.at



BayWa | Bau & Gartenmarkt



Bezirksmusikfest 2015



Nach unglaublichen 2,5 Jahren Vorarbeit ist es nun soweit, das Bezirksmusikfest Möggers 2015 steht vor der Tür! Wir haben uns viel vorgenommen für dieses Fest, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das wird sich voraussichtlich nicht mehr ändern, bis wir am Donnerstag, den 18. Juni unser Zelt für den Stimmungswettbewerb öffnen.

Was uns nach wie vor begeistert, sogar ein wenig überrascht und vor allem sagenhaft freut, ist die unwahrscheinlich positive Resonanz, die unser Fest bei der Mög(g)ama Bevölkerung findet. Wann immer wir eine Frage oder Bitte haben, Rat suchen, Hilfe benötigen und Helfer brauchen, ihr unterstützt uns, wo ihr nur könnt und wie ihr nur könnt. Wir sind überwältigt von eurer Hilfsbereitschaft und eurem Wohlwollen. Ihr alle seid der Grund, warum wir zu diesem Zeitpunkt noch immer halbwegs gut schlafen können!

Deshalb an dieser Stelle ein riesengroßes **DANKE!** an jeden einzelnen, der uns in welcher Form auch immer unterstützt: vom Täfleträger bis zum Festführer, vom Grundbesitzer bis zum Anrainer, vom Holzsäger bis zur Festsdame, von der Kuchenbäckerin bis zum Abwäscher, von der Bedienung bis zum Aufräumdienst, von der Küchenhilfe bis zum Parkdienst etc. etc. etc.

Und weil das mit euch so prima klappt, gleich noch ein paar Fragen, Einladungen und Infos:

Cäcilienwagen

Wir sind noch auf der Suche nach der Lyra vom Cäcilienwagen vom Musikfest 2001. Wir wissen, dass sie noch vorhanden sein müsste, haben bisher aber leider keine Spur davon entdeckt. Wer eine Ahnung hat, wo sich die versteckt, bitte bei Jutta Stadler melden – Tel. 0664 5311746, vielen Dank!

Zeltaufbau und Innenausbau

Am 09. Juni kommt das Zelt und tags darauf am Mittwoch beginnen wir mit unserem Zeltausbau, da ist - natürlich – wieder jede helfende Hand gefragt. Es gibt sicher von früh bis spät in die Nacht genug zu tun, wer uns also auch hier unter die Arme greifen will, ist herzlich willkommen! Kommt einfach vorbei oder noch besser meldet euch vorher bei unserem Zelt-Chef Andreas Eller unter 0650 4403263 bzw. eller.andreas@gmx.at.

Informationstermine

Damit wir alle gemeinsam bestens vorbereitet ins Festwochenende starten können gibt es noch 2 Informationsveranstaltungen:

- Am 07. Juni bitten wir alle **Festführer** um 19:30 Uhr in die Turnhalle Möggers.
- Am 09. Juni sind dann alle **Helfer** um 20:00 Uhr in die Turnhalle eingeladen.

An diesen Abenden erfährt ihr die genaue Ein- und Zuteilung, die Abläufe und einfach alles, was für eure Aufgabe wichtig ist.

Wallfahrt

Ein großes Fragezeichen ist und bleibt das Wetter, das uns am Festwochenende beschert wird. Damit wir auch hier alle Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, ausschöpfen, werden wir am 07. Juni um 14:00 Uhr einen Bittgang zur Ulrichskapelle machen. Pater Bernhard nimmt sich die Zeit und begleitet uns, wenn wir für gedeihliches Wetter beten. Jeder, der sich uns anschließen will, ist natürlich gerne eingeladen!

Garnituren



Die Garnituren, mit denen wir die Sitzecken in der Weinlaube ausstatten, können käuflich erworben werden. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei unserem Festobmann Lukas Greussing melden, wer zuerst kommt – mahlt zuerst!

Tel. 0664 5183413

Es gibt 2 verschiedene Varianten:

2 x Garnitur mit der Länge 2,50m (Tischbreite 70 cm) - EUR 400

12 x Garnitur mit der Länge 1,70m (Tischbreite 70 cm) - EUR 300



Nochmals Herzlichen Dank an alle für die tolle Unterstützung. Wir sind jedenfalls schon sehr gespannt auf das Mög(g)a ma Bezirksmusikfest 2015!

Euer Musikverein



Wann - Was - Wo - Wer

Juni 2015

- Do. 04.06. Fronleichnam
So. 07.06. 14.00 Bittgang des
Musikverein Möggers
19.30 Info Abend für die
Festführer beim
Bezirksmusikfest
Di 09.06. 20.00 Info Abend für die
Helfer des Festes
So. 14.06. Festumzug Musikfest
in Weiler

18.06.2015 – 21.06.2015
Bezirksmusikfest Möggers

- Sa. 27.06. Einladungsturnier

Juli 2015

- Sa. 04.07. Stadtfest Sing-
gemeinschaft
So. 05.07. 09.00 Patrozinium
(Ulrichsfest)
13.00 Landesfeuer-
wehrfest Andelsbuch
Sa. 18.07. FW Nasswettbewerb
Sibratsgfall

Weitere Termine 2015

- So. 06.09. Bergmesse Hochberg
Sa. 03.10. Feuerwehrausflug

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2015 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz